

# Margot Käßmann – Antichristin und Rassistin?

Veröffentlicht am 28.05.2017 von JouWatch

Die Aufregung im Netz über diese hässliche Aussage von Margot Käßmann ist zurecht groß und wird nun zu vielen weiteren Kirchenaustritten führen.

Hier noch einmal die Passage aus dem „[Neuen Deutschland](#)“, die das Land bewegt:

❖ *Die Reformationsbotschafterin Margot Käßmann hat in einer Bibelarbeit auf dem Kirchentag in Berlin die AfD angegriffen. Die Forderung der rechts-populistischen Partei nach einer höheren Geburtenrate der »einheimischen« Bevölkerung entspreche dem »kleinen Arierparagrafen der Nationalsozialisten«, sagte Käßmann am Donnerstagmorgen. »Zwei deutsche Eltern, vier deutsche Großeltern: ‚Da weiß man, woher der braune Wind wirklich weht‘«, kritisierte die ehemalige Ratsvorsitzende der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) unter tosendem Beifall...*



Margot, die Hasspredigerin?

(Foto (zugeschnitten): Wikipedia/ Von Claude Truong-Ngoc / Wikimedia Commons - cc-by-sa-3.0, CC BY-SA 3.0, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=44698014>)

Damit ist wohl eins klar:

- **Die ehemalige Ratsvorsitzende und Landesbischöfin der evangelischen Kirche ist kein Vorbild für die Christen dieser Welt, denn mit ihrem an den Haaren herbeigezogenen AfD-Nazi-Bashing hat sie sich auch von einer der zentralen Botschaften der christlichen Lehre abgewandt, dem Gebot der Feindesliebe und ihre protestantische Kirche endgültig zur politischen Bewegung gemacht.**

Im Neuen Testament steht nämlich geschrieben:

- Jesus von Nazareth: *„Ihr habt gehört, dass gesagt worden ist: Du sollst deinen Nächsten lieben und deinen Feind hassen. Ich aber sage euch: Liebet eure Feinde, segnet, die euch verfluchen, tut Gutes denen, die euch hassen, bittet für die, die euch beleidigen und verfolgen, damit ihr Söhne eures Vaters im Himmel werdet (Mt. 5, 43-45).*

Genau das aber tut Frau Käßmann nicht. Sie trennt „ihre“ Schafe in Gut und Böse nach ihrer politischen Gesinnung, verteufelt die Andersdenkenden, predigt ihren Hass auf kritische Bürger von der Kanzel herab, macht sie zu Ausgestoßenen der Gesellschaft – und das auch noch zu einem Zeitpunkt, zu dem in Ägypten gerade mal wieder über 20 koptische Christen vom IS abgeschlachtet wurden.

Margot Käßmann, die wohl noch nie etwas von „*Trennung von Staat und Kirche*“ gehört hat, macht sich mit solchen Aussagen zum Handlanger eines Regimes. Wahrscheinlich aber hat das eher traditionelle Gründe. Bereits im Dritten Reich kuschelten

die Vertreter der evangelischen Kirche ja bekanntlich ebenfalls mit der herrschenden Klasse.

Und sie hat die Denkweise der Nazis anscheinend verinnerlicht.

Schauen wir uns dazu mal die entsprechende Passage im [AfD-Grundsatzprogramm](#) an, auf das sich Frau Käßmann bezieht und das sie so aufregt:

→ *Den demografischen Fehlentwicklungen in Deutschland muss entgegengewirkt werden. Die volkswirtschaftlich nicht tragfähige und konflikträchtige Masseneinwanderung ist dafür kein geeignetes Mittel. Neben einer maßvollen, an qualitativen Kriterien orientierten Einwanderung, muss vor allem die Geburtenrate der einheimischen Bevölkerung durch eine effektive familien- und kinderfreundliche Politik erhöht werden...*

Die Rede ist also von der einheimischen Bevölkerung, die natürlich auch für die AfD nicht nur aus „reinen“ Deutschen besteht, sondern bunt durchsetzt ist mit Türken, Italienern, Polen, Russen, Vietnamesen, Thailändern, Libanesen und anderen Menschen mit Migrationshintergrund mit deutschem Pass.

Da wir davon ausgehen, dass Frau Käßmann dieses Grundsatzprogramm ebenfalls gelesen hat, bevor sie auf dem Kirchentag mit bösen Töne herumgiftet, ist das von ihr eine böswillige Unterstellung, wenn sie den Begriff „einheimische Bevölkerung“ in Bezug auf die AfD mit dem „kleinen Arierparagrafen der Nationalsozialisten“ in Verbindung bringt.

Und es sagt einiges über ihr rassistisches Gedankengut, wenn sie bei dem Begriff „einheimisch“ sofort die blonde nationalsozialistische Arierfamilie im Kopf hat: Einheimisch scheint für sie also nur derjenige zu sein, der zwei deutsche Eltern, vier deutsche Großeltern vorweisen kann – also „reinen Blutes“ wäre.

Außerdem Frau Käßmann: Was ist an dieser Aussage im AfD-Grundsatzprogramm verwerflich:

→ *Die Alternative für Deutschland bekennt sich zur traditionellen Familie als Leitbild. Ehe und Familie stehen unter dem besonderen Schutz des Grundgesetzes. In der Familie sorgen Mutter und Vater in dauerhafter gemeinsamer Verantwortung für ihre Kinder. Diese natürliche Gemeinschaft bildet das Fundament unserer Gesellschaft. Die originären Bedürfnisse der Kinder, die Zeit und Zuwendung ihrer Eltern brauchen, stehen dabei im Mittelpunkt. Es sollte wieder erstrebenswert sein, eine Ehe einzugehen, Kinder zu erziehen und möglichst viel Zeit mit diesen zu verbringen. Die AfD möchte eine gesellschaftliche Wertediskussion zur Stärkung der Elternrolle und gegen die vom Gender Mainstreaming propagierte Stigmatisierung traditioneller Geschlechterrollen anstoßen. Kinder sind kein Karriere hemmender Ballast, sondern unsere Zukunft. Wenn ein Elternteil die Erziehungsleistung allein tragen muss, bedarf es besonderer Unterstützung.*

Da kann man eigentlich auch nichts fehlinterpretieren. Es sei denn, man verfolgt böse Absichten.

Denn wer in diesem Familienbild etwas Verwerfliches, gar Nationalsozialistisches entdecken zu glaubt, ist nicht von dieser Welt. Margot Käßmann muss der „braune Sturm“ den Kopf völlig durcheinander gewirbelt haben.

Die Verbindung zwischen Nationalsozialismus und deutschen Vorfahren zu ziehen, ist ebenfalls nicht zu rechtfertigen. In jedem anderen Land dieser Welt ist das ein Grund für Stolz und Verbundenheit mit der Geschichte des Heimatlandes – man denke nur an die stammbaumverrückten Amerikaner, für die jeder europäische Ur-Opa Grund zur Freude ist.

*Jouwatch* läßt nun seine Anwälte prüfen, ob die Aussage der „besseren Christin“ Margot Käßmann den Straftatbestand der Volksverhetzung erfüllt. Und wenn dem so ist, wird Klage einreicht.

\*\*\*

Hier noch einige Reaktionen, auf die „*Hasspredigt*“ von Margot Käßmann auf ihrer Facebookseite:

***Andi Rasenkenz***

→ Danke Frau Käßmann, für Ihre Aussage zum EKD. Sie haben mir den Kirchenaustritt wirklich sehr erleichtert!!! Sie und die ganze Kirche sind nur noch ein peinliches Kasperletheater!!!

***Jörg Toruhn***

→ Danke Fr Käsmann für die Entscheidung nun nach Jahre langer EV Steuer Zahlung endlich aus der Kirche auszutreten.

***Michael Kirchner***

→ Fr. Käßmann ich bedanke mich, sie haben uns den letzten fehlenden Impuls gegeben, und unsere lange Überlegung zum Kirchenaustritt zur endgültigen Entscheidung verholfen. Ich, meine Frau und mein 18jähriger Sohn sind in kürze raus.

***Uwe Hörner***

→ Frau Käßmann, ab kommende Woche werde ich als AfD Wähler zum hiesigen Amtsgericht gehen und meinen Kirchenaustritt einreichen. Die 30 € berappe ich gerne.

***Alexander Gerecke***

→ „Danke“ für Ihren anstupser, sprich mich nun endgültig dazu zu bewegen aus der Kirche auszutreten!! Ich hoffe das einige Mitbürger genug Courage besitzen sie für diese Nazi Beleidigung rechtlich zu belangen !!!

***Jens Wsk***

→ Hallo liebe Margot sie haben mich mit Ihrer Rede am Kirchentag endlich bekehrt, vielen dank ich werde am nächsten Donnerstag aus der Kirche austreten!!! liebe Grüße

### **Andreas Cuxhaven**

- ... Das war es, am Montag bin ich beim Standesamt und trete aus, so etwas untertütze ich nicht mehr, habe es vorher schon immer irgendwie verschoben aber nun ist das Fass voll. So etwas muss ich mir nicht sagen lassen...

### **Anja Kosmiter**

- Sie sind eine üble Hetzerin. Ich bin stolz auf meine deutschen Großeltern. Ihre Aussage ist so was von traurig gegenüber den ganzen deutschen Trümmerfrauen. Ich und meine Familie werden aus der Kirche austreten, da dieser Verein und deren Aussagen nicht mehr für uns akzeptabel sind.

### **Andreas Sauf**

- Luther würde sich im Grabe umdrehen und hätte ihr die Bibel um die Ohren gehauen, könnte er diesen Mist hören, den die Käßmann losgelassen hat. Meine Mitgliedschaft in der evangelischen Kirche endet noch in diesem Jahr!

### **Ilona Albien**

- wenn ich nicht schon ausgetreten wäre aus dem Verein würde ich es spätestens jetzt tun. Ungeheuerlich was sie da von sich gegeben haben. Wer waren denn ihre Eltern?

### **Werner Steiner**

- Haben Sie das gesagt???: »Zwei deutsche Eltern, vier deutsche Großeltern: ‚Da weiß man, woher der braune Wind wirklich weht‘. Wenn Sie sich nicht binnen einiger Tage kalr und deutlich entschuldigen und zwar nicht „aus dem Zusammenhang gerissen“ und dieses Geplapper, sondern klar und deutlich, dann ist mein Kirchenaustritt fällig, das schwör ich bei dem Gott an den ich trotzdem oder erst recht immer noch glaube

### **Marion Greifenhofer**

- Vielen lieben Dank Frau Käßmann, wenn es noch eine Entscheidungshilfe brauchte ob Kirchenaustritt oder nicht, Sie haben Sie geliefert. Und Prost Übrigens!

### **Kevin Motley**

- Frau Käßmann, ich trete Ihretwegen aus und werde möglichst viele Menschen dazu bewegen es auch zu tun. Sie sind eine Schande für das Christentum. Wer zahlt Sie? Die wahabitischen Fürsten im fernen Wüstenstaat?

### **Dirk Mallow**

- Für diese Unverschämtheit bin ich raus aus dem Verein! Jetzt reicht 's! Kleiner Rat an Sie: Gehen Sie mal zum Psychiater. Wo andere weiße Mäuse sehen, da sehen Sie lauter Nazis.